

Abwasserbeseitigung Hemmingen
Bilanz zum 31. Dezember 2016
Aktivseite

	31.12.2016		31.12.2015
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte	988.927,55		983.739,35
2. geleistete Anzahlungen	184.239,80		184.588,16
		1.173.167,35	1.168.327,51
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke ohne Bauten	18.083,70		18.083,70
2. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	81.984,00		81.984,00
3. Abwassersammlungsanlagen	5.327.310,27		5.055.160,27
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.915,93		16.300,07
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.131,72		22.317,66
		5.456.425,62	5.193.845,70
		6.629.592,97	6.362.173,21
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.183.544,81		143.282,58
2. Forderungen an die Gemeinde	0,00		561.541,67
3. Forderungen gegen Zweckverband Talhausen	6.103,58		0,00
		1.189.648,39	704.824,25
		7.819.241,36	7.066.997,46

Passivseite

	31.12.2016		31.12.2015
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		2.576.130,34	2.576.130,34
II. Allgemeine Rücklage		461.656,18	461.656,18
III. Gewinn			
Gewinn des Vorjahres	903.410,41		1.213.388,24
Jahresgewinn	84.234,37		151.678,35
Einstellung in die Allgemeine Rücklage	0,00		-461.656,18
		987.644,78	903.410,41
		4.025.431,30	3.941.196,93
B. Empfangene Ertragszuschüsse		1.631.326,77	1.364.039,23
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	72.185,00		68.273,00
2. Gebührenaufgleichsrückstellung	163.421,10		163.421,10
3. Sonstige Rückstellungen	3.100,00		3.100,00
		238.706,10	234.794,10
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	517.679,75		604.313,76
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	443.220,55		125.164,26
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	951.550,54		786.162,83
4. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverband Talhausen	11.326,35		11.326,35
		1.923.777,19	1.526.967,20
		7.819.241,36	7.066.997,46

Abwasserbeseitigung Hemmingen
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016
(01.01. bis 31.12.)**

	2016		2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) Schmutzwasser	487.425,84		544.625,74
b) Niederschlagswasser	341.818,74		366.116,88
c) Auflösung empfangener Zuschüsse	<u>78.895,94</u>		<u>73.088,84</u>
		<u>908.140,52</u>	<u>983.831,46</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.806,20</u>		<u>9.458,66</u>
		<u>3.806,20</u>	
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	255.173,25		203.065,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>131.034,36</u>		<u>41.402,40</u>
		386.207,61	244.467,80
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		297.591,91	281.744,77
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>94.806,84</u>	<u>94.989,93</u>
			778.606,36
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>49.105,99</u>	<u>56.988,17</u>
			<u>49.105,99</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			84.234,37
8. Einstellung in Gebührenaufgleichsrückstellung		<u>0,00</u>	<u>163.421,10</u>
9. Jahresgewinn		<u><u>84.234,37</u></u>	<u><u>151.678,35</u></u>

ABWASSERBESEITIGUNG DER GEMEINDE HEMMINGEN

A N H A N G

für das Wirtschaftsjahr 2016

(01.01 . bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hemmingen mit Sitz in Hemmingen wird nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 20. Dezember 1994 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 20. Dezember 1994 i.d.F. vom 21. November 2000, trat zum 1. Januar 2001 in Kraft.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Formblätter 2 und 3 der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Entwicklungskosten angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als € 150 Euro aber nicht mehr als € 1.000 wurde ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde auf der Basis versicherungsmathematischer Berechnungen nach § 253 HGB durchgeführt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Jahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Ein Vorratsvermögen wird nicht gehalten.

Angaben zu Forderungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Gemeinde, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr bestehen keine.

Art der Forderung	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr €	größer 1 Jahr €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.183.545	1.183.545	0
Forderungen an die Gemeinde	0	0	0
Forderungen gegen den ZV Talhausen	6.104	6.104	0
Summe	1.189.649	1.189.649	0

Barmittel

Der Betrieb bedient sich der Einheitskasse der Stadt und verfügt daher weder über Barmittel noch eigene Bankguthaben.

3. Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital ist gemäß § 5 der Betriebssatzung auf € 2.576.130,34 festgesetzt und voll eingezahlt.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Abwasserbeseitigungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

5. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen sind für eine Anwärterin gebildet worden.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (Projected Unit Credit Methode) zum Barwert unter Berücksichtigung eines Zinsfußes von 5,14 % und den Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Weiterhin wurde ein Gehaltstrend von 2,00 % jährlich sowie ein Rententrend von 2,00 % jährlich unterstellt.

Aufgrund der Umstellung des Kernhaushaltes auf das neue kommunale Haushaltsrecht wurde erstmals die Personalverteilung nach der tatsächlichen Verwendung vorgenommen. Infolgedessen erhöhte sich zum 31. Dezember 2016 die Pensionsrückstellung um € 72.185.

Gebührenausgleichsrückstellung

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen früherer Jahre besteht in der Bilanz des Eigenbetriebes eine Passivierungspflicht nach § 7 EigBVO i.V.m. § 249 Absatz 1 HGB als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die zur Kostenüberdeckung führende Gebührenanteile den Gebührenschuldern zwingend erstatten muss (§ 14 Absatz 2 Satz 4 KAG n. F.). Im Berichtsjahr erfolgte keine Zuführung oder Auflösung.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2016 €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruch- nahme €	30.12.2016 €
Abschlusskosten	3.100	3.100	3.100	0	3.100
	3.100	3.100	3.100	0	3.100

6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag	≤ 1 Jahr €	> 1 Jahr	
			€	davon > 5 Jahre €
1. gegenüber Kreditinstituten	517.680	86.634	431.047	89.502
2. Verbindlichkeiten aus LuL	443.221	443.221	0	0
3. gegenüber der Gemeinde	951.551	245.147	706.403	507.005
4. gegenüber ZV Talhausen	11.326	11.326	0	0
5. sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Summe	1.923.778	786.328	1.137.450	596.507

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind keine Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit enthalten.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

7. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2016 €	2015 €
Erlöse aus der Beseitigung von Schmutzwasser	487.426	544.626
Erlöse aus der Beseitigung von Niederschlagswasser	341.819	366.116
Teilauflösung Zuschüsse und Beiträge	78.896	73.089
Summe	908.141	983.831

Sonstige betriebliche Erträge

In den Erträgen sind T€ 4 aus Kostenersätzen nach § 37c der Abwassersatzung enthalten.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 €	2015 €
Strombezugskosten	3.771	2.943
Betriekestenumlage Klärwerk Talhausen	245.509	194.087
Abwasseruntersuchungen	5.893	6.035
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	255.173	203.065
Kanalreinigung (Fremdvergabe)	5.287	4.962
Unterhaltungen Kanalnetz und Anlagen	125.748	36.441
Aufwendungen für bezogene Leistungen	131.035	41.403
Summe	386.208	244.468

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. T€ 17 Verwaltungskostenbeitrag für Inanspruchnahme gemeindlicher Stellen und Ämter enthalten. Ferner werden hier die Beratungskosten (T€ 13), die Personalkosten der Verwaltung und des Bauhofs (T€ 60) sowie die übrigen Aufwendungen (T€ 2) verbucht.

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Organe des Eigenbetriebes sind nach § 2 der Betriebssatzung, der Gemeinderat und der Bürgermeister. Ein Werkleiter wurde nicht bestellt.

Der Gemeinderat erhielt keine direkten Vergütungen.

2. Belegschaft

Der Betrieb hat selbst keine Beschäftigten.

3. Angaben zum Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Ergebnis i.H.v. € 84.234,37. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss an die Gemeinde abzuführen.

VI. Nachtragsbereich

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung liegen im Wirtschaftsjahr nicht vor.

Hemmingen, den 7. Mai 2017

Thomas Schäfer
Bürgermeister

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2016
 (01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2016	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugang	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	889,65	0,00	0,00	0,00	889,65	888,65	0,00	0,00	888,65	1,00	1,00	0,00	0,11
	1.809.286,60	2.554,57	0,00	4.593,62	1.807.247,55	1.260.088,64	80.576,96	4.593,45	1.336.072,15	471.175,40	549.197,96		
Gegebene Zuschüsse (Kläranlage Talhausen)	1.222.718,32	90.769,52	0,00	0,00	1.313.487,84	788.177,93	7.558,76	0,00	795.736,69	517.751,15	434.540,39	2,82	31,69
	3.032.004,92	93.324,09	0,00	4.593,62	3.120.735,39	2.048.266,57	88.135,72	4.593,45	2.131.808,84	988.926,55	983.738,35		
Anzahlungen (Kläranlage Talhausen)	184.588,16	36.443,89	-1.133,26	35.658,99	184.239,80	0,00	0,00	0,00	0,00	184.239,80	184.588,16	0,00	0,00
Zwischensumme	3.217.482,73	129.767,98	-1.133,26	40.252,61	3.305.864,84	2.049.155,22	88.135,72	4.593,45	2.132.697,49	1.173.167,35	1.168.327,51	2,67	35,49
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke ohne Bauten	18.089,71	0,00	0,00	0,00	18.089,71	6,01	0,00	0,00	6,01	18.083,70	18.083,70	0,00	99,97
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	81.984,97	0,00	0,00	0,00	81.984,97	0,97	0,00	0,00	0,97	81.984,00	81.984,00	0,00	100,00
3. Abwassersammlungsanlagen													
	8.143.058,88	47.326,47	5.074,57	3.732,91	8.191.727,01	4.017.100,58	158.380,34	3.731,91	4.171.749,01	4.019.978,00	4.125.958,30		
	485.883,02	174.455,80	0,00	0,00	660.338,82	320.175,67	6.830,58	0,00	327.006,25	333.332,57	165.707,35		
	187.424,27	252.165,06	3.244,63	8.862,82	433.971,14	95.140,95	5.002,03	5.678,14	94.464,84	339.506,30	92.283,32		
a) Hauptsammler	8.816.366,17	473.947,33	8.319,20	12.595,73	9.286.036,97	4.432.417,20	170.212,95	9.410,05	4.593.220,10	4.692.816,87	4.383.948,97	1,83	50,54
b) Hauptsammler (Zuschüsse)	-6.142,26	0,00	0,00	0,00	-6.142,26	-282,40	-141,20	0,00	-423,60	-5.718,66	-5.859,86	2,30	93,10
c) Regenbauwerke	1.684.556,22	0,00	0,00	0,00	1.684.556,22	1.007.485,06	36.859,10	0,00	1.044.344,16	640.212,06	677.071,16	2,19	38,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	174.252,77	0,00	0,00	0,00	174.252,77	157.952,70	2.384,14	0,00	160.336,84	13.915,93	16.300,07	1,37	7,99
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	22.317,66	0,00	-7.185,94	0,00	15.131,72	0,00	0,00	0,00	0,00	15.131,72	22.317,66	0,00	100,00
Zwischensumme	10.791.425,24	473.947,33	1.133,26	12.595,73	11.253.910,10	5.597.579,54	209.314,99	9.410,05	5.797.484,48	5.456.425,62	5.193.845,70	1,86	48,48
Anlagevermögen insgesamt	14.008.907,97	603.715,31	0,00	52.848,34	14.559.774,94	7.646.734,76	297.450,71	14.003,50	7.930.181,97	6.629.592,97	6.362.173,21	2,04	45,53

Vermögensplan-Abrechnung 2016
1. Finanzierung

	Bilanz 31.12.2016	Bilanz 31.12.2015	Kurzfristige Ausgaben	Kurzfristige Einnahmen	Langfristige Ausgaben	Langfristige Einnahmen
	€	€	€	€	€	€
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen	6.629.592,97	6.362.173,21			603.715,31	336.295,55
kurzfristige Forderungen	1.189.648,39	704.824,25		-484.824,14		
	<u>7.819.241,36</u>	<u>7.066.997,46</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	4.025.431,30	3.941.196,93				84.234,37
Ertragszuschüsse	1.631.326,77	1.364.039,23				267.287,54
Pensionsrückstellungen	72.185,00	68.273,00				3.912,00
Gebührenaufgleichsrückstellung	163.421,10	163.421,10				
Rückstellungen - übrige -	3.100,00	3.100,00				
Darlehen	828.547,57	897.724,50			69.176,93	
kurzfristige Verbindlichkeiten	1.095.229,62	629.242,70	-465.986,92			
	<u>7.819.241,36</u>	<u>7.066.997,46</u>				
Gesamt			-465.986,92	-484.824,14	672.892,24	691.729,46
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)				18.837,22	18.837,22	
Abstimmung			-465.986,92	-465.986,92	691.729,46	691.729,46

2. Vermögensplan

	Plan €	Ist €	
Ausgaben			
Investitionen	156.100,00	603.715,31	
Gewinnabführung an Gemeinde	120.000,00	0,00	
Auflösung Ertragszuschüsse	73.100,00	194.724,02	
Deckungsmittelüberhang lfd. Jahr	260.120,00	0,00	
Auflösung Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	
Darlehensstilgung	126.080,00	69.176,93	Weniger-
	<u>735.400,00</u>	<u>867.616,26</u>	Ausgaben
			-132.216,26
Einnahmen			
Abschreibungen	307.000,00	297.450,71	
Einstellung in Pensionsrückstellungen	6.000,00	3.912,00	
Beiträge und Zuschüsse	0,00	462.011,56	
Deckungsmittelüberhang Vorjahre	349.600,00	0,00	
Darlehensaufnahme	0,00	0,00	
Buchwertabgang	0,00	38.844,84	
Einstellung in die Rücklagen	0,00	0,00	
Jahresgewinn	72.800,00	84.234,37	Mehr-
	<u>735.400,00</u>	<u>886.453,48</u>	Einnahmen
			151.053,48
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) -wie oben-			18.837,22
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) am 31.12.2015			-90.939,55
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) am 31.12.2016			-72.102,33